

Quartalsbericht zum 31. März 2008
VTG Aktiengesellschaft

MOBILITÄT

bewegt uns



Wesentliche Entwicklungen im ersten Quartal 2008:

- Weiter auf profitabilem Wachstumskurs: Umsatz, EBITDA und Cashflow in Q1 erneut deutlich gesteigert
- Waggonvermietung profitiert von erhöhter Nachfrage nach sicheren und umweltfreundlichen Güterverkehrsleistungen
- Schienenlogistik setzt auf internationale Transporte
- Tankcontainerlogistik wächst in der GUS
- Akquisition von Texas Railcar Leasing (USA) erfolgreich abgeschlossen
- Prognose bekräftigt: Für 2008 Umsatzwachstum von 3,5 bis 5,5 Prozent und EBITDA-Steigerung zwischen 5 und 8 Prozent angestrebt

KENNZAHLEN KONZERN

	1.1. - 31.3.2008	1.1. - 31.3.2007	Veränderung in %
Umsatz in Mio. €	147,6	134,2	10,0
EBITDA in Mio. €	36,4	30,4	19,9
EBIT in Mio. €	17,4	14,7	17,8
Konzernergebnis in Mio. €	6,3	2,9	115,3
Abschreibungen in Mio. €	19,1	15,6	21,9
Investitionen ins Anlagevermögen in Mio. €	31,8	40,0	-20,5
Cashflow in Mio. €	31,1	11,5	169,4
Ergebnis je Aktie in €*	0,29	56,00	-
Ergebnis je Aktie (vergleichbar) in €*	0,29	0,13	123,1
	31.3.2008	31.3.2007	Veränderung in %
Anzahl der Mitarbeiter	831	780	6,5
im Inland	508	488	4,1
im Ausland	323	292	10,6
	31.3.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Bilanzsumme in Mio. €	1.221,3	1.165,9	4,7
Langfristige Vermögenswerte in Mio. €	1.013,6	990,6	2,3
Kurzfristige Vermögenswerte in Mio. €	207,6	175,3	18,4
Eigenkapital in Mio. €	282,4	278,7	1,3
Fremdkapital in Mio. €	938,9	888,1	5,8

* Die Ermittlung des „Ergebnisses je Aktie“ ist im Anhang unter gleichlautendem Gliederungspunkt ausführlich dargestellt.

INHALT

- 2 Vorwort des Vorstands**
- 4 Zwischenlagebericht des VTG-Konzerns**
- 11 Konzern-Zwischenabschluss**
 - 11 Gewinn- und Verlustrechnung
 - 12 Bilanz
 - 14 Kapitalflussrechnung
 - 15 Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen
 - 16 Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben
- 28 Finanzkalender**
- 29 Kontakt und Impressum**

VORWORT DES VORSTANDS



Der Vorstand (v.l.):

Dr. Kai Kleeberg,
Finanzen (CFO)

Dr. Heiko Fischer,
Vorsitzender des Vorstands (CEO)

Jürgen Hüllen,
Technik und Betrieb (CTO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

VTG ist im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2008 erneut profitabel gewachsen. Ausgehend von einem für unser Geschäft anhaltend günstigen Marktumfeld konnte unser Unternehmen den positiven Trend des vorangegangenen Quartals fortsetzen und verzeichnete eine sehr gute Geschäftsentwicklung. So verbesserten wir den Konzern-Umsatz verglichen mit dem ersten Quartal 2007 deutlich um 10 Prozent auf 147,6 Mio. € Noch stärker konnten wir das operative Betriebsergebnis EBITDA steigern, das sich um fast 20 Prozent auf 36,4 Mio. € erhöhte. Auch der operative Cashflow legte zu und verbesserte sich von 11,5 auf 31,1 Mio. €.

Sowohl Umsatz und Ergebnis als auch der operative Cashflow zeigen deutlich, dass die VTG-Gruppe mit ihren drei vernetzten Geschäftsbereichen schlagkräftig im Markt aufgestellt ist. Als wichtiger Faktor für die Basisversorgung der Industrie sind wir kaum von konjunkturellen Schwankungen betroffen – ein Vorteil, der uns gerade in Zeiten sich eintrübender konjunktureller Rahmenbedingungen zugute kommt. Langfristige Kundenbeziehungen und Verträge gewährleisten zudem stabile Erträge.

Weiter vorangetrieben haben wir unsere Strategie, auch außerhalb des Kernmarktes Europa durch gezielte Akquisitionen zu wachsen. So haben wir im Januar die Übernahme der US-amerikanischen Waggonvermietungsgesellschaft Texas Railcar Leasing abgeschlossen und sind damit in den nordamerikanischen Markt eingetreten. Dieses überschaubare Investment sehen wir als aussichtsreiche Ausgangsposition, um im größten Schienengütermarkt der Welt mittel- und langfristig von den dort guten Wachstumschancen zu profitieren. Auch in den aufstrebenden Märkten Osteuropas und speziell Russlands prüfen wir derzeit gezielt Expansionsmöglichkeiten. Dazu planen wir unter anderem den Aufbau einer Dependence in Moskau.

Wachstumsimpulse verzeichnen wir zudem durch die verstärkte Nutzung der Bahn als umweltfreundliches und sehr sicheres Verkehrsmittel. Ob im Energieverbrauch oder bei Schadstoffemissionen: In Punkto Nachhaltigkeit ist die Schiene der Straße in allen Belangen überlegen. Eine Stärke, die sich zunehmend auch in der Nachfrage nach Transportleistungen widerspiegelt.

Unabhängig von den sehr guten Geschäftsergebnissen entwickelte sich im ersten Quartal der Kurs der VTG-Aktie. Dieser konnte sich der allgemeinen Volatilität der Kapitalmärkte in Folge der weltweiten Kreditkrise nicht entziehen. Seit der zweiten Aprilhälfte zeigt der Trend jedoch wieder deutlich nach oben und steht damit im Einklang mit unserem soliden, langfristig ausgerichteten Geschäftsmodell. Dieses wird auch ausdrücklich von unserem Hauptaktionär, der luxemburgischen Compagnie Européenne de Wagons S.à r.l. mit getragen, der zum 31. März 2008 insgesamt 54 Prozent unseres Grundkapitals hielt und in VTG ein langfristiges Investment sieht.

VTG ist auch in das zweite Quartal 2008 gut gestartet. Bezogen auf das gesamte Geschäftsjahr gehen wir weiterhin von einem Umsatzplus von 3,5 bis 5,5 Prozent auf 560 bis 570 Mio. € aus. Das EBITDA dürfte um 5 bis 8 Prozent auf 144 bis 148 Mio. € zulegen. Dabei möchten wir auch unsere Aktionäre am Geschäftserfolg der VTG Aktiengesellschaft teilhaben lassen. Unverändert gehen wir davon aus, für das Geschäftsjahr 2008 eine Dividende ausschütten zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Heiko Fischer



Jürgen Hüllen



Dr. Kai Kleeberg

vom 1.1. – 31.3.2008

Der Zwischenlagebericht des VTG-Konzerns wurde in Übereinstimmung mit den Regelungen des Wertpapierhandelsgesetzes erstellt.

Besondere Ereignisse und Geschäftsvorfälle

Akquisition von Texas Railcar Leasing Company, Inc. (TRLX)

Der VTG-Konzern hat Mitte Januar 2008 sämtliche Geschäftsanteile der Texas Railcar Leasing Company, Inc., McAllen, Texas/USA erworben. Dieses Unternehmen verfügt über eine Flotte von rund 1.000 Eisenbahngüterwagen. Die VTG AG hält TRLX über ihr 100 %iges Tochterunternehmen VTG North America, Inc., Hinsdale, Illinois/USA. Damit ist die VTG in das nordamerikanische Waggonvermietgeschäft eingestiegen, das als größter Eisenbahn-Vermietmarkt der Welt mit langfristig guten Wachstumsaussichten gilt. Ziel ist es, auf diesem Markt Fuß zu fassen und durch Erwerb weiterer Eisenbahngüterwagen stetiges Wachstum zu generieren.

Veränderung des Konsolidierungskreises

Zum 1. Januar 2008 wurden die Gesellschaften VTG Italia S.r.l. (VTG Italia) und VTG North America, Inc. (VTG North America) neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Darüber hinaus wurde Mitte Januar 2008 die TRLX erstkonsolidiert. Diese Zugänge betreffen das Segment Waggonvermietung.

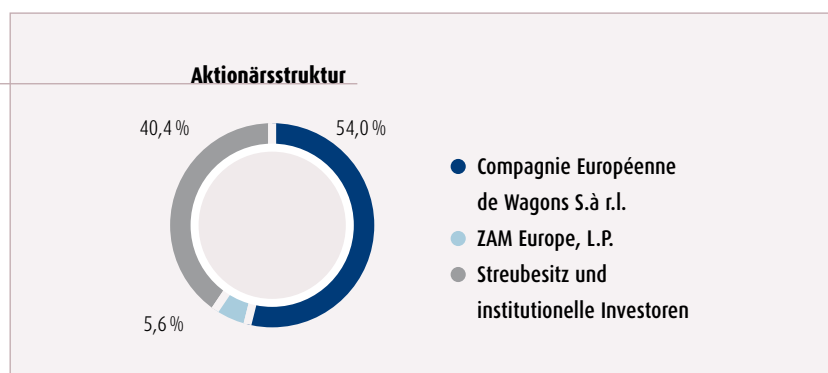
Der aus der Erstkonsolidierung der TRLX entstehende Unterschiedsbetrag wird im ersten Quartal 2008 zunächst als Geschäfts- und Firmenwert ausgewiesen. Die endgültige Purchase Price Allocation wird im laufenden Geschäftsjahr vorgenommen.

Entwicklung der VTG-Aktie

Die Unsicherheiten an den internationalen Finanzmärkten, der Vertrauensverlust zahlreicher Anleger sowie die Schwäche der US-Wirtschaft führten zu negativen Kursentwicklungen fast aller Aktien und Indizes. Auch die Aktie der VTG, die sich bis Ende 2007 gut im volatilen Umfeld behauptete, konnte sich von dieser allgemeinen Marktverunsicherung nicht freimachen und musste deutliche Kursabschläge hinnehmen. Zu Jahresbeginn eröffnete die Aktie mit 16,90 €, erreichte am 3. Januar mit 17,00 € ihren höchsten und am 20. März mit 8,60 € ihren tiefsten Wert. Zum Ende des ersten Quartals betrug ihr Wert 10,21 € und führte somit zu einer Marktkapitalisierung von 218,4 Mio. €. Die sich zum Quartalsende abzeichnende Erholung des Aktienkurses setzte sich auch im April weiter fort.

Veränderung der Aktionärsstruktur

Die Compagnie Européenne de Wagons S.à r.l., Luxemburg, bleibt als Großaktionär mit einem Anteil von 54,0 % am Grundkapital der VTG beteiligt. Neu hinzugekommen als Großaktionär ist ZAM Europe, L.P., Greenwich, Connecticut/USA, mit einem Anteil von 5,6 %, so dass sich auf Basis der zuletzt abgegebenen Stimmrechtsmitteilungen ein Streubesitz von 40,4 % ergibt.



Geschäftsfeldentwicklung

Weiterhin gute Transportnachfrage

Ausgehend von der Immobilienkrise in den USA und deren Folgen hat sich die Weltkonjunktur im ersten Quartal verlangsamt. Die sich abschwächende Konjunktur und die Aufwertung des Euro haben sich dabei dämpfend auf die wirtschaftliche Entwicklung im Euro-Raum ausgewirkt. Als stabil erweisen sich allerdings die Wachstumsraten des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland und in Europa sowie die hohe Kapazitätsauslastung der Industrie, die zu einem hohen Bedarf an Transporten und entsprechendem Transportraum auch auf der Schiene sorgen, wobei in Europa langfristig ein Anstieg des Güterverkehrsaufkommens von etwa 2 bis 3 % pro Jahr prognostiziert wird. Ein besonderer Wachstumsimpuls geht von den osteuropäischen EU-Mitgliedern mit einer Zuwachsrate von 5,2 % des Bruttoinlandsprodukts aus. Das jährliche Wachstum der Logistikbranche in Osteuropa wird dabei mit 7 % vorhergesagt.

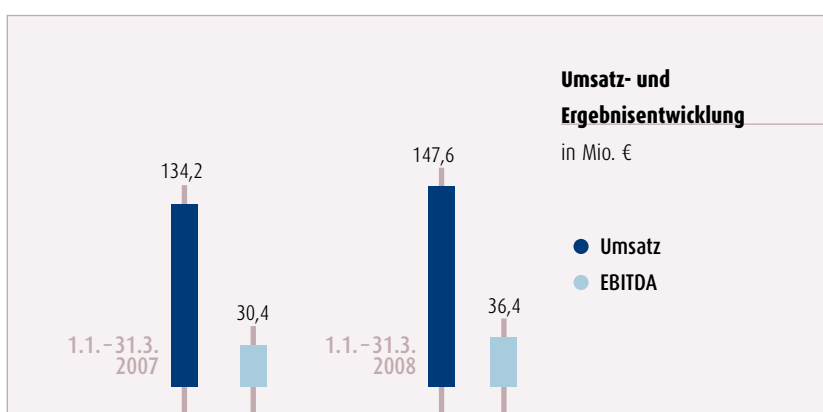
Der Verband der chemischen Industrie schätzt die Geschäftslage für 2008 weiterhin positiv ein und geht von einem Wachstum der Chemieproduktion in Deutschland von 2,5 bis 3 % aus, sofern die Einflüsse der US-Hypothekenkrise, der Rohölpreise und der Dollarschwäche im erwarteten Rahmen bleiben. Auch auf europäischer Ebene ist mit einem Produktionsanstieg zu rechnen, der laut Branchenverband cefic bei 2,3 % liegt.

Aufgrund der starken Verflechtung der europäischen Volkswirtschaften und der Diversifizierung der Produktions- und Logistikprozesse über die Ländergrenzen hinweg wird das Transportaufkommen vermutlich insgesamt weiterhin zunehmen, wobei der Schienengüterverkehr vom steigenden Güterverkehrsaufkommen profitieren dürfte. Auf lange Sicht wird Deutschland dabei der stärkste Güterverkehrsmarkt bleiben.

Konzernumsatz, EBITDA und Cashflow

Aufgrund der Erstkonsolidierungseffekte sowie des Börsengangs im zweiten Quartal 2007 sind die Zahlen des ersten Quartals 2008 mit denen des Vorjahreszeitraums nicht direkt vergleichbar. In den ersten drei Monaten 2008 erzielte der VTG-Konzern einen Umsatz von 147,6 Mio. € und lag damit 10,0 % über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Von diesem Umsatz wurden 67,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 65,0 Mio. €) mit in Deutschland ansässigen Kunden erwirtschaftet; dies entspricht 45,7 % (Vorjahr: 48,5 %). Auf Kunden im Ausland entfiel demnach ein Umsatz von 80,1 Mio. € (Vorjahr: 69,2 Mio. €).

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBITDA) des ersten Quartals stieg auf 36,4 Mio. € und lag damit 19,9 % über dem vergleichbaren Vorjahresquartal. Der operative Cashflow des VTG-Konzerns beläuft sich auf 31,1 Mio. € (Vorjahr: 11,5 Mio. €).



Geschäftsbereich Waggonvermietung

Der VTG-Konzern ist mit einer Flotte von rund 48.400 Eisenbahngüterwagen die führende Vermietgesellschaft in Europa. Zum Wagenpark zählen dabei im Schwerpunkt Kesselwagen sowie moderne Großraumgüter- und Flachwagen. In den ersten drei Monaten 2008 stieg der Umsatz im Bereich Waggonvermietung auf 71,9 Mio. € an (Vorjahr: 61,3 Mio. €) und das EBITDA erhöhte sich auf 36,4 Mio. € (Vorjahr: 30,8 Mio. €). Die auf den Umsatz bezogene EBITDA-Marge verbesserte sich leicht auf 50,7 % (Vorjahr: 50,3 %). Die gute Konjunkturlage in Europa setzte sich fort und führte zu einer erhöhten Nachfrage nach Güterverkehrsleistungen auf der Schiene, von der das Vermietgeschäft profitierte. Zum 31. März verbesserte sich die Auslastung gegenüber dem Vorjahresquartal von 91,3 % auf 93,9 %.

Der VTG-Konzern verfügt über ein flächendeckendes operatives Netzwerk und kann somit seine Leistungen europaweit mit gleichbleibend hoher Service- und Kundenbetreuungsqualität anbieten. Das Netzwerk besteht dabei aus eigenen Vertriebsstandorten sowie externen Vertriebsagenturen. Ferner zählen zu diesem Geschäftsbereich auch drei Waggonreparaturwerke in Deutschland und Frankreich, die als Dienstleister Reparaturen und Instandhaltungen für Wagen der Konzernflotte sowie für fremde Wagen anbieten. Die Bewirtschaftung und die technische Betreuung fremder Wagenparks runden diesen Geschäftsbereich ab.

Mit dem Erwerb der TRLX in den USA hat die VTG ihre Geschäftstätigkeit in der Waggonvermietung auf den nordamerikanischen Markt ausgedehnt.

Geschäftsbereich Schienenlogistik

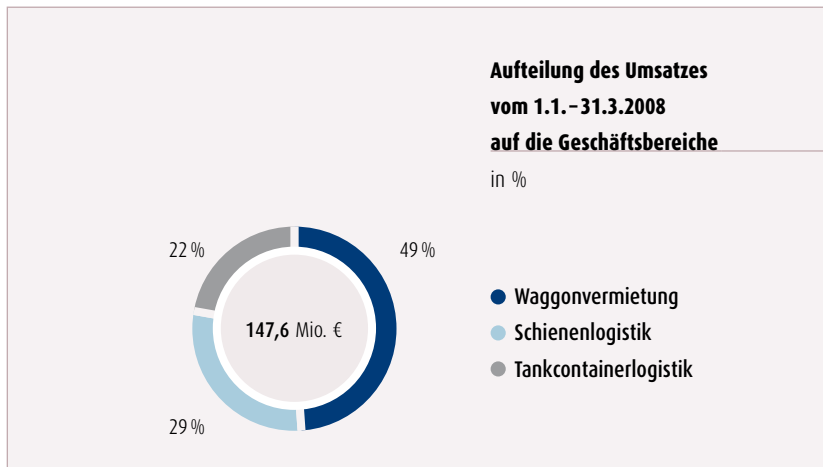
Der Geschäftsbereich Schienenlogistik bietet seinen Kunden als Bahnspediteur seine Dienstleistungen bei der Organisation und Abwicklung von Transporten auf der Schiene an. Dabei werden zumeist Chemie- und Mineralölprodukte, Flüssiggase sowie nicht flüssige Massengüter befördert. Im ersten Quartal 2008 erzielte dieser Geschäftsbereich einen Umsatz von 42,9 Mio. € (Vorjahr: 42,8 Mio. €) und ein EBITDA von 1,2 Mio. €, das damit um 14,7 % über dem Vorjahreswert lag. Die auf den Rohertrag bezogene EBITDA-Marge erhöhte sich auf 37,8 % (Vorjahresquartal: 35,9 %). Die zunehmende Tendenz von Ganzzugverkehren von und nach Osteuropa sowie grenzüberschreitenden Flüssiggas-Verkehren mit der angemieteten Wagenflotte setzte sich im ersten Quartal weiter fort. Ferner hat der Anteil an internationalen Verkehren weiter zugenommen. Inzwischen nahm die Schienenlogistik auch die ersten Verkehre mit Produkten außerhalb des bisherigen Schwerpunkts im Mineralöl- und Chemiebereich auf.

Insgesamt kommen dem Geschäftsbereich seine Erfahrung, seine Kompetenz, sein Know-how und seine Flexibilität, auf Marktveränderungen zu reagieren, zugute. Dadurch können umfangreiche speditionelle Logistikleistungen angeboten werden, die von der Organisation regelmäßiger oder kurzfristiger Ganzzugverkehre mit verschiedenen Traktionären bis zu All-in-Geschäften und der Durchführung von verkehrsträgerübergreifenden Transporten reichen.

Geschäftsbereich Tankcontainerlogistik

Die Tankcontainerlogistik bietet flexible intermodale Transporte in Tankcontainern auf der Schiene, der Straße und dem Schiff an. Im ersten Quartal verbesserte sich der Umsatz um 9,0 % auf 32,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 30,2 Mio. €) und das EBITDA stieg von 1,8 Mio. € auf 2,1 Mio. € im Berichtsquartal an. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum erhöhte sich die auf den Rohertrag bezogene EBITDA-Marge von 39,2 % auf 41,4 %. Dabei trug die positive Entwicklung der Märkte in Übersee, auch getrieben vom starken amerikanischen Export, wesentlich zu diesem Ergebnis bei. Während die Geschäftsentwicklung in Westeuropa entsprechend dem Marktwachstum verlief, stiegen infolge des allgemeinen Mengenzuwachses die Transporte nach Russland bzw. in die GUS sowie in die Türkei.

In diesem Geschäftsbereich werden weltweit die Transporte temperaturgeführter und flüssiger Produkte insbesondere aus der Mineralöl-, der Chemie- und der Druckgasindustrie organisiert und abgewickelt. Dabei profitieren die Kunden davon, dass der Transport der Tankcontainer unter Nutzung der jeweils angemessenen Verkehrsträger zusammengestellt, durchgeführt und überwacht wird, wie beispielsweise bei „Just-in-time“-Lieferketten. Ferner gehört das Vermieten von Tankcontainern zum Leistungsspektrum hinzu. Bei der Durchführung ihrer Geschäfte kann die Tankcontainerlogistik nach der Integration der im letzten Jahr erworbenen Tankspan Leasing Ltd. auf über 8.000 Tankcontainer zurückgreifen.



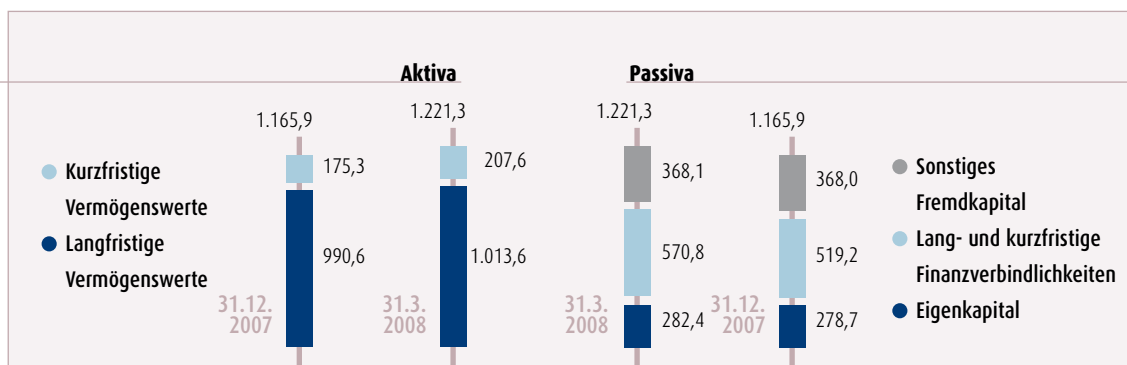
Investitionen

In den ersten drei Monaten 2008 investierte der VTG-Konzern 31,8 Mio. € ins Anlagevermögen (Vorjahr: 40,0 Mio. €). Den größten Anteil daran hatte die Wagonvermietung mit einem Volumen von 30,4 Mio. € (Vorjahr: 39,7 Mio. €). Mit diesen Investitionen wurden auszumusternde Wagen ersetzt sowie die Flotte modernisiert und erweitert. Ferner erwarb VTG knapp 200 gebrauchte Eisenbahngüterwagen, die zuvor schon von der VTG bewirtschaftet worden waren. Nachdem 2007 bereits rund 1.000 Neubauwagen ausgeliefert wurden, sollen in 2008 und 2009 insgesamt weitere rund 1.600 Waggons ausgeliefert werden.

Bilanz- und Kapitalstruktur

Die Veränderungen der Bilanz zum 31. März 2008 im Vergleich zum 31. Dezember 2007 resultieren im Wesentlichen aus dem Erwerb der TRLX sowie der Aufnahme eines Darlehens.

Die Bilanzsumme ist um 55,4 Mio. € oder 4,7 % auf 1.221,3 Mio. € gestiegen. Das Eigenkapital des Konzerns stieg um 3,6 Mio. € oder 1,3 % auf 282,4 Mio. €. Die Eigenkapitalquote sank um 0,8 Prozentpunkte auf 23,1 %. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen bedingt durch die planmäßige Aufnahme eines Bankdarlehens zur Finanzierung von erworbenen Eisenbahn Güterwagen und damit einer Erhöhung der Bilanzsumme. Diesen höheren Verbindlichkeiten stehen auf der Aktivseite der Bilanz entsprechend höhere Finanzmittel gegenüber.



Personal

Am 31. März 2008 beschäftigte der VTG-Konzern weltweit insgesamt 831 Mitarbeiter (31. März 2007: 780), dies ist eine Erhöhung von 6,5 %. Davon arbeiteten 508 in Deutschland (31. März 2007: 488) und 323 (31. März 2007: 292) in den Auslandsgesellschaften. Dieser Anstieg resultierte dabei im Wesentlichen aus der Veränderung des Konsolidierungskreises und einer wachstumsbedingten Zunahme in den beiden Logistik-Geschäftsbereichen.

Bezugsrechte von Aktien oder Optionen für Mitglieder der Organe und der Arbeitnehmer bestehen nicht.

Risikomanagement

Der VTG-Konzern hat das im Rahmen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) eingeführte Risikomanagement-System systematisch weiterentwickelt. Effizient und umfassend werden so potenzielle Risiken unternehmerischen Handelns frühzeitig identifiziert, um entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Im Berichtszeitraum waren keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erwarten lassen.

Durch seine internationale Geschäftstätigkeit ist der VTG-Konzern Wechselkursschwankungen an den Devisenmärkten ausgesetzt. Der VTG-Konzern befindet sich bezüglich des US-Dollar aufgrund des Überhangs von Forderungen über Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in dieser Währung in einer Nettoein-zahlerposition. Bereits zu Jahresbeginn wurden die Nettozahlungsströme weitgehend abgesichert. Weitere im Laufe des Jahres erwartete Fremdwährungsüberschüsse werden durch einzelne Devisentermingeschäfte abgesichert.

Dem Debitorenausfallrisiko begegnet der Konzern mit entsprechenden Kreditrisiko-Versicherungsverträgen. Ferner werden das erkennbare Ausfallrisiko einzelner Forderungen und das allgemeine Kreditrisiko durch Einzelwertberichtigungen und auf Erfahrungswerten basierende pauschalierte Wertabschläge abgedeckt.

Der Liquiditätsbedarf des gesamten Konzerns wird über die Liquiditätsplanung ermittelt und ist über zuge-sagte Kreditlinien gedeckt. Damit ist die Zahlungsfähigkeit jederzeit sichergestellt.

Um Zinsrisiken zu vermeiden oder zu verringern, ist ein wesentlicher Teil der Bankkredite über Zinssiche-rungsgeschäfte bis 2012 gegen Zinssteigerungen abgesichert.

Ausblick sowie Chancen und Risiken der zukünftigen Geschäftsentwicklung

Ausgehend von der durch den amerikanischen Immobilienmarkt verursachten Finanzmarktkrise wird sich die Wachstumsdynamik der Weltkonjunktur im Jahr 2008 zwar verringern, jedoch nicht zu einem welt-weiten Konjunkturreinbruch führen. Auch im Euro-Raum wird sich das Expansionstempo bedingt durch die sich leicht abschwächende Konjunktur bei einer gleichzeitig starken Aufwertung des Euro, die einen dämpfenden Effekt auf die Außenwirtschaft hat, verlangsamen. Als stabil erweist sich jedoch nach wie vor die sehr hohe Kapazitätsauslastung in der Industrie, was einen hohen Transportbedarf auf der Schiene zur Folge hat. Bei den osteuropäischen Mitgliedern der Europäischen Union ist die erwartete Zuwachsrate des Bruttoinlandsprodukts mit 5,2 % weiterhin hoch, weshalb auch dort bei den Transporten mit hohen Zuwachsraten gerechnet wird. In Deutschland wird das Bruttoinlandsprodukt in 2008 dagegen voraussicht-lich um etwa 1,9 % zunehmen.

Insgesamt deuten die konjunkturellen Prognosen auf ein grundsätzlich weiterhin positives Marktumfeld für die Aktivitäten der VTG-Gruppe in den Geschäftsbereichen Waggonvermietung, Schienenlogistik und Tank-containerlogistik hin, sodass die im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2007 dargestellten Prognosen über die zukünftige Entwicklung des Konzerns weiterhin gültig sind. Gleiches gilt für die im Konzernlage-bericht 2007 erläuterten Chancen und Risiken.

In der Waggonvermietung bieten sich Wachstumschancen einerseits durch den Eintritt in neue Märkte wie beispielsweise Nordamerika und andererseits durch den Eintritt in für die VTG neue Wagensegmente in Europa. Darüber hinaus bieten sich durch die Öffnung Europas regionale Wachstumschancen mit den größ-ten Potenzialen in Ost- und Südosteuropa. Risiken könnten sich durch die Umsetzung neuer rechtlicher und technischer eisenbahnspezifischer Rahmenbedingungen ergeben, die zu höheren Umrüst- und Instand-haltungskosten führen können. Die VTG arbeitet in zahlreichen Gremien und Verbänden mit, um die Rahmenbedingungen des Schienengüterverkehrs aktiv und wirtschaftlich zu gestalten.

In der Schienenlogistik bestehen gute Wachstumsmöglichkeiten bei Ganzzugverkehren von und nach Osteuropa, bei grenzüberschreitenden Transporten von Flüssiggas sowie der Aufnahme von Verkehren mit neuen Produkten außerhalb des bisherigen Kerngeschäfts. Die jährlichen Großausschreibungen in der Mineralölindustrie, die im harten Preiswettbewerb vergeben werden, bieten für die Schienenlogistik Risiken und Chancen zugleich.

Die positive Entwicklung der Märkte in Übersee sorgt für eine weiterhin steigende Nachfrage von Transportleistungen, von der der Geschäftsbereich Tankcontainerlogistik profitieren dürfte. Hinzu kommen Wachstumspotenziale bei den intra-europäischen Haus-zu-Haus-Verkehren aufgrund veränderter Kundenanforderungen beispielsweise hinsichtlich Sicherheit und Zuverlässigkeit. Als Risiken sind die Unsicherheiten hinsichtlich der Entwicklung der Warenströme und dem daraus resultierenden Ungleichgewicht der Transportströme und eine mögliche Beeinflussung durch Wechselkursschwankungen zu nennen. Diesen Risiken begegnet die Tankcontainerlogistik mit einer gezielten und ausbalancierten Steuerung der Transportströme beziehungsweise mit entsprechenden Devisentermingeschäften.

Unter den genannten Rahmenbedingungen geht der Vorstand der VTG davon aus, im laufenden Geschäftsjahr einen Umsatz von 560 - 570 Mio. € zu erzielen, der damit zwischen 3,5 % - 5,5 % über dem Wert von 2007 liegt. Ferner erwartet der Vorstand, dass sich das operative Betriebsergebnis EBITDA gegenüber 2007 um 5 % bis 8 % erhöhen wird.

Die VTG plant, die Zahlung einer Dividende der VTG AG für das Geschäftsjahr 2008 sicherzustellen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Veräußerung der rail4chem-Anteile

Mit dem Wirksamwerden des Kaufvertrages am 18. April 2008 haben der VTG-Konzern sowie die weiteren drei Gesellschafter ihren jeweils 25 %igen Anteil an dem privaten Traktionsunternehmen rail4chem Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH, Essen, (rail4chem) veräußert. rail4chem wurde im Jahr 2000 mit dem Ziel gegründet, den Wettbewerb im Schienengüterverkehr und damit die begonnene Liberalisierung der Eisenbahnverkehrsmärkte zu stärken. Nach dem Erreichen dieses Ziels konzentrieren sich der VTG-Konzern und die anderen ehemaligen Gesellschafter wieder auf ihr Kerngeschäft, wobei sie rail4chem auch weiterhin als Kunden verbunden bleiben.

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

der VTG Aktiengesellschaft

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

der VTG Aktiengesellschaft nach IFRS für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2008

Tsd. €	Anhang	1.1. bis 31.3.2008	1.1. bis 31.3.2007
Umsatzerlöse	(1)	147.642	134.243
Sonstige betriebliche Erträge		3.007	4.223
Summe Umsatzerlöse und Erträge		150.649	138.466
Materialaufwand	(2)	75.977	72.312
Personalaufwand		12.919	12.310
Wertminderungen und Abschreibungen	(3)	19.069	15.644
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(4)	25.574	23.707
Summe Aufwendungen		133.539	123.973
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		263	250
Finanzierungserträge		693	546
Finanzierungsaufwendungen		-8.632	-10.468
Finanzergebnis (netto)	(5)	-7.939	-9.922
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		9.434	4.821
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.104	1.881
Konzernergebnis		6.330	2.940
davon entfallen auf:			
Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft		6.143	2.800
Andere Gesellschafter (Minderheiten)		187	140
		6.330	2.940
Ergebnis je Aktie (in €) (unverwässert und verwässert)	(6)	0,29	56,00

BILANZ der VTG Aktiengesellschaft nach IFRS

Tsd. €	Anhang	31.3.2008	31.12.2007
AKTIVA			
Geschäfts- oder Firmenwerte	(7)	162.869	156.211
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		65.743	66.734
Sachanlagen	(8)	750.234	729.691
Anteile an assoziierten Unternehmen		16.074	15.811
Sonstige Finanzanlagen		8.213	8.921
Anlagevermögen		1.003.133	977.368
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		1.140	1.280
Latente Ertragsteueransprüche		9.375	11.954
Langfristige Forderungen		10.515	13.234
Langfristige Vermögenswerte		1.013.648	990.602
Vorräte		13.565	13.115
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(9)	78.782	68.598
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		35.944	42.686
Effektive Ertragsteueransprüche		3.040	2.882
Kurzfristige Forderungen		117.766	114.166
Finanzmittel	(10)	76.297	48.031
Kurzfristige Vermögenswerte		207.628	175.312
		1.221.276	1.165.914

PASSIVA			
Tsd. €	Anhang	31.3.2008	31.12.2007
Gezeichnetes Kapital	(11)	21.389	21.389
Kapitalrücklage		193.991	193.991
Gewinnrücklagen	(12)	61.072	57.853
Wertänderungsrücklage		3.425	3.184
Anteil der Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft am Eigenkapital		279.877	276.417
Anteile anderer Gesellschafter		2.493	2.310
Eigenkapital		282.370	278.727
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		43.348	42.602
Latente Ertragsteuerschulden		130.868	131.968
Sonstige Rückstellungen		16.869	17.314
Finanzschulden	(13)	525.664	483.083
Sonstige Verbindlichkeiten		2.998	3.079
Langfristige Schulden		719.747	678.046
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.088	3.696
Effektive Ertragsteuerschulden		15.620	15.909
Sonstige Rückstellungen		42.003	43.606
Finanzschulden	(13)	45.111	36.100
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(14)	101.693	99.243
Sonstige Verbindlichkeiten		12.644	10.587
Kurzfristige Schulden		219.159	209.141
		1.221.276	1.165.914

KAPITALFLUSSRECHNUNG der VTG Aktiengesellschaft nach IFRS

Tsd. €	1.1. bis 31.3.2008*	1.1. bis 31.3.2007**
Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	6.330	2.940
Wertminderungen und Abschreibungen auf das Anlagevermögen	19.069	15.644
Zinserträge	-693	-546
Zinsaufwendungen	8.632	10.468
Ertragsteueraufwendungen	3.104	
ZWISCHENSUMME	36.442	
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-263	-250
Erträge aus Beteiligungen	-315	0
Gezahlte Ertragsteuern	-1.465	914
Erhaltene Ertragsteuern	3	-930
Gewinne aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-885	-1.271
Veränderungen der Vorräte und Forderungen	-5.110	-19.891
Veränderungen des Fremdkapitals (ohne Finanzverbindlichkeiten)	2.651	4.452
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	31.058	11.530
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in die immateriellen Vermögenswerte sowie in die Sachanlagen	-36.446	-33.474
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten sowie Sachanlagen	1.254	2.344
Auszahlungen für Investitionen in die Finanzanlagen (abzgl. übernommener Finanzmittel)	-11.788	-30
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen (abzgl. abgegebener Finanzmittel)	2	4
Veränderung der Finanzforderungen	2.487	395
Einzahlungen aus Zinsen	478	411
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-44.013	-30.530
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	49.281	1.052
Tilgungen von Bankkrediten und sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-8.492	-3.454
Auszahlungen für Zinsen	-1.413	-1.523
Mittelzufluss (Vorjahr Mittelabfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	39.376	-3.925
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	26.421	-22.745
Wechselkursbedingte Veränderungen	1.768	-570
Konsolidierungskreisbedingte Veränderungen	77	0
Anfangsbestand	48.031	43.523
Endbestand des Finanzmittelbestandes	76.297	20.208

* Die Werte zum 31.3.2008 entsprechen der Darstellung der Kapitalflussrechnung ab 30.6.2007

** Die Werte zum 31.3.2007 entsprechen der Darstellung der Kapitalflussrechnung im Börsenprospekt

AUFSTELLUNG DER ERFASSTEN ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

der VTG Aktiengesellschaft nach IFRS

Tsd. €	1.1. bis 31.3.2008	1.1. bis 31.3.2007
Unterschiedsbetrag aus der Bewertung derivativer Finanzinstrumente	-3.298	0
Änderung Wertänderungsrücklage	241	-13
Währungsumrechnung	-509	-1.079
Sonstige erfolgsneutrale Bewertungsänderungen	402	738
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	-3.164	-354
Konzernergebnis	6.330	2.940
Summe der im Abschluss erfassten Erträge und Aufwendungen	3.166	2.586
davon entfallen auf:		
Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft	2.973	2.446
Andere Gesellschafter (Minderheiten)	193	140
	3.166	2.586

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGSANGABEN

Erläuterungen zu Grundlagen und Methoden des Zwischenabschlusses

Allgemeine Erläuterungen

Die VTG Aktiengesellschaft (VTG AG) mit Sitz in Hamburg, Nagelsweg 34, ist die Muttergesellschaft des VTG-Konzerns. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Hamburg (HRB 98591) eingetragen.

Grundlagen der Rechnungslegung, Bilanzierung und Bewertung

Der Konzern-Zwischenabschluss der VTG AG wurde in Übereinstimmung mit den Regelungen des Wertpapierhandelsgesetzes (§ 37x Abs. 3 WpHG) sowie nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt, wie sie in der EU anzuwenden sind.

Wesentliche Auswirkungen von ab dem 1. Januar 2008 geltenden Rechnungslegungsstandards ergeben sich für den VTG-Konzern nicht.

Die im vorliegenden Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden weichen nicht von den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 angewandten Grundsätzen ab. Die im Anhang des Konzernabschlusses 2007 gegebenen Erläuterungen insbesondere im Hinblick auf die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gelten somit entsprechend. Der vorliegende Zwischenabschluss erfüllt demnach die Anforderungen des IAS 34.

Die folgenden Seiten enthalten wesentliche Informationen zum Zwischenabschluss sowie die Segmentberichterstattung.

Konsolidierungskreis im Berichtszeitraum

In den Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2008 sind neben der VTG AG insgesamt 10 inländische und 16 ausländische Tochterunternehmungen einbezogen.

Zum 1. Januar 2008 wurden die Gesellschaften VTG Italia S.r.l. (VTG Italia) und VTG North America, Inc. (VTG North America) neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Darüber hinaus wurde Mitte Januar 2008 die Texas Railcar Leasing Company, Inc. (TRLX) erstkonsolidiert. Diese Zugänge betreffen das Segment Waggonvermietung.

Der aus der Erstkonsolidierung der TRLX resultierende Unterschiedsbetrag von 6.658 Tsd. € wird im ersten Quartal 2008 zunächst als Geschäfts- und Firmenwert ausgewiesen. Die endgültige Purchase Price Allocation wird im laufenden Geschäftsjahr vorgenommen.

Die aggregierten Bilanzen der VTG Italia, der TRLX und der VTG North America stellen sich zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wie folgt dar:

	VTG Italia in Tsd. €	TRLX in Tsd. USD	VTG North America in USD*
Langfristige Vermögenswerte	2.625	20.064	0
Kurzfristige Vermögenswerte	4.244	864	100
Summe Aktiva	6.869	20.928	100
Eigenkapital	1.192	3.520	100
Langfristige Schulden	0	15.765	0
Kurzfristige Schulden	5.677	1.643	0
Summe Passiva	6.869	20.928	100

* Aufgrund der geringen Beträge wird die VTG North America in USD dargestellt.

Segmentberichterstattung

Kennzahlen nach Segmenten

Die Segmente stellen sich im Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2008 in Anlehnung an das interne Berichtswesen wie folgt dar:

Tsd. €	Waggonvermietung	Schienenlogistik	Tankcontainerlogistik	Überleitung	Konzern
Außenumsatz	71.889	42.882	32.871	0	147.642
Innenumsatz	2.232	286	31	-2.549	0
Segmentumsatz	74.121	43.168	32.902	-2.549	147.642
Materialeinsatz der Segmente *	-9.228	-40.068	-27.776	2.425	-74.647
Segmentrohertrag	64.893	3.100	5.126	-124	72.995
Übrige Segmenterträge und Segmentaufwendungen	-28.479	-1.927	-3.005	-3.142	-36.553
Segmentergebnis vor Zinsergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	36.414	1.173	2.121	-3.266	36.442
Wertminderungen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-17.970	-215	-818	-66	-19.069
Segmentergebnis vor Zinsergebnis und Steuern (EBIT)	18.444	958	1.303	-3.332	17.373
darin enthaltenes Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	263	0	0	0	263
Zinsergebnis, davon:	-7.618	31	73	-425	-7.939
Zinsertrag	808	39	119	-273	693
Zinsaufwand	-8.426	-8	-46	-152	-8.632
Ergebnis vor Steuern (EBT)	10.826	989	1.376	-3.757	9.434
Steuern vom Einkommen und Ertrag					-3.104
Konzernergebnis					6.330

* Mit dem Materialeinsatz der Segmente wurden in geringem Umfang Erträge verrechnet.

Die Segmentierung für die Vergleichsperiode vom 1.1. bis 31.3.2007 stellt sich wie folgt dar:

Tsd. €	Waggonvermietung	Schienenlogistik	Tankcontainerlogistik	Überleitung	Konzern
Außenumsatz	61.323	42.769	30.151	0	134.243
Innenumsatz	2.368	11	80	-2.459	0
Segmentumsatz	63.691	42.780	30.231	-2.459	134.243
Materialeinsatz der Segmente *	-8.820	-39.930	-25.513	2.729	-71.534
Segmentertrag	54.871	2.850	4.718	270	62.709
Übrige Segmenterträge und Segmentaufwendungen	-24.053	-1.827	-2.870	-3.572	-32.322
Segmentergebnis vor Zinsergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	30.818	1.023	1.848	-3.302	30.387
Wertminderungen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-14.520	-162	-890	-72	-15.644
Segmentergebnis vor Zinsergebnis und Steuern (EBIT)	16.298	861	958	-3.374	14.743
darin enthaltenes Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	250	0	0	0	250
Zinsergebnis, davon:	-6.550	-22	10	-3.360	-9.922
Zinsertrag	164	2	21	359	546
Zinsaufwand	-6.714	-24	-11	-3.719	-10.468
Ergebnis vor Steuern (EBT)	9.748	839	968	-6.734	4.821
Steuern vom Einkommen und Ertrag					-1.881
Konzernergebnis					2.940

* Mit dem Materialeinsatz der Segmente wurden in geringem Umfang Erträge verrechnet.

Das Segmentvermögen und die Segmentschulden zum Stichtag sowie zum Stichtag des Vorjahres können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Tsd. €	Waggonvermietung	Schienenlogistik	Tankcontainerlogistik	Überleitung	Konzern
Segmentvermögen					
31.3.2008	1.051.075	41.504	40.872	-5.408	1.128.043
31.12.2007	1.072.475	41.694	40.337	-62.156	1.092.350
darin enthaltene Anteile an assoziierten Unternehmen					
31.3.2008	16.074	0	0	0	16.074
31.12.2007	15.811	0	0	0	15.811
Segmentschulden					
31.3.2008	109.690	23.950	29.308	56.713	219.661
31.12.2007	297.631	26.299	36.243	-140.674	219.499
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte					
31.3.2008	0	126	2	0	128
31.3.2007	0	54	40	0	94
Investitionen in Sachanlagevermögen					
31.3.2008	30.355	59	1.230	33	31.677
31.3.2007	34.202	10	116	60	34.388
Zugänge aus Investitionen in Finanzierungsleasing					
31.3.2008	0	0	0	0	0
31.3.2007	5.505	0	0	0	5.505
Zugänge im Sachanlagevermögen aus Erstkonsolidierung					
31.3.2008	9.023	0	0	0	9.023
31.3.2007	0	0	0	0	0
Abschreibungen und Wertminderungen (ohne Wertminderungen von Finanzanlagen)					
31.3.2008	17.970	215	818	66	19.069
31.3.2007	14.520	162	890	72	15.644
Veränderung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen und der Sonstigen Rückstellungen					
31.3.2008	-1.435	-113	-221	-1.141	-2.910
31.12.2007	11.854	-194	1.368	-7.855	5.173

Überleitung Segmentvermögen und Segmentschulden zur Konzernbilanz

Tsd. €	31.3.2008	31.12.2007
Segmentvermögen	1.128.043	1.092.350
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	76.297	48.031
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4.521	10.697
Effektive Ertragsteueransprüche	3.040	2.882
Latente Ertragsteueransprüche	9.375	11.954
Konzernbilanz Aktiva	1.221.276	1.165.914
Segmentschulden	219.661	219.499
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	830	510
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen	47.780	55.642
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	522.165	463.185
Effektive Ertragsteuerschulden	15.620	15.909
Effektive Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.108	470
Latente Ertragsteuerschulden	130.868	131.968
Sonstige Überleitungsposten	874	4
Konzernbilanz Fremdkapital	938.906	887.187

Kennzahlen nach sekundärer Segmentierung

Die folgende Tabelle enthält wesentliche Segmentkennzahlen nach Sitz der Konzerngesellschaften:

Tsd. €		Deutschland	Ausland	Konzern
Segmentvermögen	31.3.2008	898.626	229.417	1.128.043
	31.12.2007	884.104	208.246	1.092.350
Segmentschulden	31.3.2008	177.912	41.749	219.661
	31.12.2007	177.491	42.008	219.499
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	31.3.2008	128	0	128
	31.3.2007	94	0	94
Investitionen in Sachanlagevermögen	31.3.2008	21.997	9.680	31.677
	31.3.2007	14.457	19.931	34.388
Zugänge aus Investitionen in Finanzierungsleasing	31.3.2008	0	0	0
	31.3.2007	5.505	0	5.505
Außenumsatz nach Sitz der Gesellschaften	31.3.2008	110.590	37.052	147.642
	31.3.2007	102.833	28.842	134.243

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Umsatz des Konzerns

Das Geschäft des VTG-Konzerns unterliegt nur in geringem Maße saisonalen Schwankungen. Der Anstieg der Umsatzerlöse resultiert im Wesentlichen aus der Erstkonsolidierung der Gesellschaften VTG Italia und TRLX im Januar 2008. Darüber hinaus gehörten die Gesellschaften KR Klostertor Rail GmbH (Klostertor) und Deichtor Rail GmbH (Deichtor) im Vergleichsquartal des Vorjahres dem Konzern noch nicht an.

Weiterhin hat sich das Geschäftsvolumen des Segments Tankcontainerlogistik im ersten Quartal 2008 vergrößert und damit zum Umsatzanstieg beigetragen.

(2) Materialaufwand

Der Anstieg des Materialaufwandes resultiert einerseits aus dem Anstieg des Geschäftsvolumens des Segments Tankcontainerlogistik und andererseits aus der Erstkonsolidierung der Gesellschaften VTG Italia und TRLX im Januar 2008. Weiterhin gehörten die Gesellschaften Klostertor und Deichtor im Vergleichsquartal des Vorjahres dem Konzern noch nicht an.

(3) Wertminderungen und Abschreibungen

Die Abschreibungen haben sich insbesondere aufgrund der Erstkonsolidierung der Gesellschaften VTG Italia und TRLX im Januar 2008 erhöht. Darüber hinaus gehörten die Gesellschaften Klostertor und Deichtor im Vergleichsquartal des Vorjahres dem Konzern noch nicht an.

(4) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert im Wesentlichen aus der Erstkonsolidierung der Gesellschaften VTG Italia und TRLX im Januar 2008. Darüber hinaus gehörten die Gesellschaften Klostertor und Deichtor im Vergleichsquartal des Vorjahres dem Konzern noch nicht an.

(5) Finanzergebnis

Die Verbesserung des Finanzergebnisses ergibt sich im Wesentlichen aus einer Verminderung der Zinsaufwendungen durch die Tilgung von Darlehen aus Mitteln des Börsenganges.

(6) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 ermittelt, indem das den Aktionären der VTG AG zustehende Konzernergebnis zugrunde gelegt und durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Berichtszeitraums in Umlauf gewesenen Aktien dividiert wird.

	1.1. – 31.3.2008	1.1. – 31.3.2007
Anteil der Aktionäre der VTG AG am Konzernergebnis (in Tsd. €)	6.143	2.800
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	21.388.889	50.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,29	56,00

Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie tritt dann ein, wenn die durchschnittliche Aktienanzahl durch Hinzurechnung der Ausgabe potenzieller Aktien aus Options- und Wandelrechten erhöht wird. Verwässerungseffekte haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres betrug die gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl 50.000 Stück, die erst im Rahmen des Börsenganges auf 21.388.889 erhöht wurden. Aus diesem Grund ergab sich für den Vergleichszeitraum ein unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) von 56,00. Dieses Ergebnis ist nicht mit dem des laufenden Quartals vergleichbar.

Auf Basis der sich jetzt im Umlauf befindlichen Aktien (21.388.889) hätte sich für den Vergleichszeitraum ein unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) von 0,13 ergeben.

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz

(7) Geschäfts- und Firmenwert

Der Anstieg des Geschäfts- und Firmenwertes in Höhe von 6.658 Tsd. € resultiert aus dem vorläufigen Unterschiedsbetrag der Erstkonsolidierung der TRLX. Die endgültige Purchase Price Allocation wird im laufenden Geschäftsjahr vorgenommen.

(8) Sachanlagen

Die Erhöhung der Sachanlagen resultiert mit 9.023 Tsd. € aus den Zugängen im Rahmen der Erstkonsolidierung der VTG Italia und der TRLX. Diese Zugänge betreffen im Wesentlichen den Wagenpark der Gesellschaften.

Darüber hinaus wurden Investitionen in den Wagenpark durchgeführt.

(9) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Stichtagsbedingt erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007.

(10) Finanzmittel

Zum Anstieg des Finanzmittelbestandes wird auf die Kapitalflussrechnung und die Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung verwiesen.

Eigenkapital

(11) Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt seit dem Börsengang im Juni 2007 21.389 Tsd. € und ist eingeteilt in 21.388.889 Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1 € je Aktie.

(12) Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen sind auf Grund des positiven Konzernergebnisses angestiegen. Dieser Anstieg wird teilweise durch den Rückgang des Unterschiedsbetrages im Zusammenhang mit der Bewertung derivativer Finanzinstrumente (Hedge-Accounting) auf Grund geänderter Marktzinsen kompensiert.

Die Zugänge zum Konsolidierungskreis betreffen den Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung der VTG Italia in Höhe von 486 Tsd. €.

Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 1.1.2008 bis 31.3.2008

Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	(davon Unterschiede aus der Währungsumrechnung)	Wertänderungsrücklage	Anteil der Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft am Eigenkapital	Anteil anderer Gesellschafter	Gesamt
Stand 1.1.2008	21.389	193.991	57.853	(-5.542)	3.184	276.417	2.310	278.727
Zugänge zum Konsolidierungskreis			486			486		486
Konzernergebnis			6.143			6.143	187	6.330
Hedge-Accounting			-3.298			-3.298		-3.298
Währungsumrechnung			-509	(-509)		-509		-509
Übrige Änderungen			397		241	638	-4	634
Stand 31.3.2008	21.389	193.991	61.072	(-6.051)	3.425	279.877	2.493	282.370

Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 1.1.2007 bis 31.3.2007

Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	(davon Unterschiede aus der Währungsumrechnung)	Wertänderungsrücklage	Anteil der Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft am Eigenkapital	Anteil anderer Gesellschafter	Gesamt
Stand 1.1.2007	50	52.412	9.270	(-2.695)	207	61.939	1.937	63.876
Konzernergebnis			2.800			2.800	140	2.940
Währungsumrechnung			-1.079	(1.079)		-1.079		-1.079
Übrige Änderungen			624		-13	611	92	703
Stand 31.3.2007	50	52.412	11.615	(-3.774)	194	64.271	2.169	66.440

(13) Finanzschulden

Der Konzern finanziert sich überwiegend durch verschiedene Darlehen bei der Bayerischen Hypo-Vereinsbank, London (Hypo-Vereinsbank), sowie durch zwei Darlehen bei der DVB Bank, Frankfurt.

Der Finanzierungsvertrag bei der Hypo-Vereinsbank sieht Kreditzusagen über insgesamt 640.000 Tsd. € vor. Als Kredite sind zum Stichtag 440.659 Tsd. € in Anspruch genommen.

Die neu in den Konsolidierungskreis aufgenommene Gesellschaft TRLX hat Mitte Januar 2008 mit 14.600 Tsd. USD einen Teil der Investitionskreditlinie der Hypo-Vereinsbank in Anspruch genommen.

Kreditnehmer sind die VTG Vereinigte Tanklager und Transportmittel GmbH, die VTG Deutschland GmbH, die VTG Rail UK Ltd. und TRLX. Garanten sind neben der VTG AG die VTG Vereinigte Tanklager und Transportmittel GmbH, die VTG Deutschland GmbH, die EVA Holdings Deutschland GmbH, die EVA Eisenbahn-Verkehrsmittel-GmbH, die Eisenbahn-Verkehrsmittel GmbH & Co. KG für Transport und Lagerung, die VTG Rail UK Ltd., die TRLX sowie die VTG North America.

Die Gesellschaften Klostertor und Deichtor haben mit der DVB Bank, Frankfurt, Kreditlinien vereinbart. Die Deichtor hat ihr Darlehen Ende März 2008 in Höhe von 39.153 Tsd. € in Anspruch genommen. Die Bankverbindlichkeiten der Klostertor valutieren zum Stichtag mit 43.750 Tsd. €.

Um Risiken durch Zinsänderungen entgegenzuwirken, wurden Teile des Kreditbetrages bei der Hypo-Vereinsbank mit Zinssicherungsgeschäften unterlegt. Die Laufzeit der Zinssicherungsgeschäfte, die feste Zinssätze haben, wurde im Mai 2007 durch einen zusammengefassten Zinsswap bis Mitte 2012 verlängert. Dieses verlängerte Zinssicherungsgeschäft hat ein Volumen von 322.000 Tsd. €. Die Klostertor und die Deichtor haben den überwiegenden Teil ihrer Kredite mit Festzinsvereinbarungen bis 2011 bzw. 2013 gegen Zinsänderungen abgesichert.

(14) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist stichtagsbedingt.

Ausgewählte Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der Anstieg des Mittelzuflusses aus der laufenden Geschäftstätigkeit erklärt sich hauptsächlich aus dem erweiterten Geschäftsumfang, den Erstkonsolidierungen im 1. Quartal 2008 sowie den im Vergleichszeitraum 2007 noch nicht enthaltenen Gesellschaften Deichtor und Klostertor.

Investitionen in die Finanzanlagen führten zu Auszahlungen von 11.788 Tsd. €. Diese beinhalten die Auszahlung für den Erwerb der TRLX. Die Auszahlungen setzen sich aus den Anschaffungskosten (11.823 Tsd. €) sowie den erworbenen Finanzmitteln (-35 Tsd. €) zusammen.

Der Zahlungsstrom aus der Finanzierungstätigkeit ist im Wesentlichen durch die Inanspruchnahme eines Darlehens durch die Deichtor in Höhe von 39.153 Tsd. € sowie durch die Kreditaufnahme bei der TRLX (9.808 Tsd. €) geprägt.

Dem gegenüber stehen erhöhte Tilgungen und Ablösungen von Finanzverbindlichkeiten, die insbesondere aus dem Rückkauf von Eisenbahngüterwagen aus Finanzierungsleasingverträgen resultieren.

Die konsolidierungskreisbedingten Veränderungen in Höhe von 77 Tsd. € resultieren aus der Erstkonsolidierung der VTG Italia und enthalten die zugegangenen Finanzmittel.

Haftungsverhältnisse

Insgesamt 9 Gesellschaften des VTG-Konzerns haben gegenüber der Hypo-Vereinsbank die Rückzahlung der von den Unternehmen des VTG-Konzerns aufgenommenen Kredite von 492.651 Tsd. € garantiert.

4 Gesellschaften des VTG-Konzerns haben ihre in Deutschland bzw. in England registrierten Eisenbahngüterwagen mit einem Buchwert von 495.534 Tsd. € zur Sicherheit übereignet.

Neben den vorstehenden Sicherheiten haben zwei Konzerngesellschaften zur Besicherung ihrer Bankverbindlichkeiten Bankkonten mit einem Buchwert von 1.004 Tsd. € verpfändet und Eisenbahngüterwagen mit einem Buchwert von 101.475 Tsd. € zur Sicherheit übereignet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nominalwerte der sonstigen finanziellen Verpflichtungen:

Tsd. €	bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	31.3.2008 Gesamt	31.12.2007 Gesamt	über 1 Jahr
Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen	34.025	78.619	21.442	134.086	138.002	103.909
Bestellobligo	80.921	3.014	0	83.935	89.107	0
Gesamt	114.946	81.633	21.442	218.021	227.109	103.909

Mitarbeiter im Durchschnitt

	1.1. - 31.3.2008	1.1. - 31.12.2007
Angestellte	558	525
Gewerbliche Mitarbeiter	248	248
Auszubildende	25	27
Gesamt	831	800
davon im Ausland	304	286

Hamburg, 5. Mai 2008

Der Vorstand


 Jürgen Hüllen


 Dr. Heiko Fischer


 Dr. Kai Kleeberg

FINANZKALENDER 2008

27. Mai	Zwischenbericht zum 1. Quartal 2008
18. Juni	Hauptversammlung, Hamburg
27. August	Halbjahresfinanzbericht 2008
6. September	Hamburger Börsentag 2008
November	Zwischenbericht zum 3. Quartal 2008

Aktienstammdaten	
WKN	VTG999
ISIN	DE000VTG9999
Börsenkürzel	VT9
Index	CDAX, HASPAX
Aktientyp	Nennwertlose Inhaberstammaktien
Anzahl der Aktien (31.3.)	21.388.889
Marktkapitalisierung (31.3.)	218,4 Mio. €
Börsenplätze	XETRA, Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart
Marktsegment	Prime Standard
Aktienkurs (31.3.)	10,21 €

KONTAKT UND IMPRESSUM

VTG Aktiengesellschaft

Nagelsweg 34
D-20097 Hamburg
Telefon: +49 40 23 54-0
Telefax: +49 40 23 54-1199
E-Mail: info@vtg.com
Internet: www.vtg.de

Investor Relations

Felix Zander
Leiter Investor Relations
E-Mail: felix.zander@vtg.com
Telefon: +49 40 23 54-1351
Telefax: +49 40 23 54-1350

Kommunikation und Marketing

E-Mail: info@vtg.com
Telefon: +49 40 23 54-1343
Telefax: +49 40 23 54-1340

Konzept und Gestaltung

Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Der vorliegende Zwischenbericht enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung der VTG betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren; denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Gründe hierfür können unter anderem Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe und der Wechselkurse oder grundsätzliche Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt die VTG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.



VTG Aktiengesellschaft
Nagelsweg 34
D-20097 Hamburg
Telefon: +49 40 23 54-0
Telefax: +49 40 23 54-1199
E-Mail: info@vtg.com
Internet: www.vtg.de